

Weißer Nächte



Estland, das nördlichste der drei baltischen Länder, hat den Ruf eines Zwergstaates an der Ostsee. Dabei verfügt es über eine größere Fläche als die Schweiz oder die Niederlande. Bei einer Einwohnerzahl von nicht einmal 1,4 Millionen Menschen bleibt viel Platz für ruhige Radelrouten in kaum berührter Natur. Diese führen Sie an die reizvollen Küsten im Norden und Westen des Landes, die Inselparadiese Hiiumaa, Kassari und Saaremaa sowie den ganz im Norden gelegenen Küsten-Nationalpark Lahemaa. Hier werden baltische Traumbilder Wirklichkeit an den herrlich einsamen Stränden, in versteckten Buchten und in den ursprünglichen Wäldern und Mooren.

Gleich zu Beginn der Reise erfahren Sie in Tallinn wesentliche Hintergründe der bewegenden Geschichte der Esten. Sehenswert sind ebenso die Kurorte der Ostseeküste Pärnu, Haapsalu und das auf der Insel Saaremaa gelegene Kuressaare sowie die historischen Landgüter mit ihren teils prächtigen Gutshäusern, wie Gut Sagadi, auf dem wir wohnen werden. Ein kultureller Höhepunkt besonderer Art schließt sich mit dem Besuch St. Petersburgs an, das 2003 sein 300-jähriges Bestehen feierte. Imponierend, was Zar Peter der Große und seine Nachfolger in die früheren Sümpfe der Newa bauen ließen. Wir besuchen nicht nur die interessantesten Teile der Altstadt rund um das Winterpalais

und die Eremitage, sondern auch den legendären Peterhof und das Zarendorf Zarskoje Selo mit dem Sommerpalast Katharinas der Großen und dem mittlerweile vollständig restaurierten Bernsteinzimmer.

Man sagt, die Sonne mag nicht recht untergehen zur Sommerzeit am Finnischen Meerbusen. Dadurch ist der Begriff der „Weißer Nächte“ entstanden. Freuen Sie sich auf lange und helle Abende mit einem ganz besonderen Licht.





1. Tag: Anflug auf Tallinn

Mit Lufthansa fliegen Sie direkt ab Frankfurt nach Tallinn. Am Flughafen empfangen Sie Ihre Reiseleiter am späten Nachmittag. Wir beziehen unser gepflegtes Hotel am Rande der Altstadt. Rundgang und Abendessen in einem Restaurant nahe des Rathauses.

2. Tag: Tallinn und die Nordwestküste

Die interessante zweigeteilte Altstadt des vormaligen Reval verrät ihren mittelalterlichen hanseatischen Ursprung allenthalben. Wir erkunden sie in einer ausgiebigen Stadtführung zu Fuß. Nach einem Transfer steigen wir am Meer bei Riguldi auf die Räder. Die herrliche Route führt an der Küste entlang auf die Halbinsel Noarootsi. Auf entlegenen Wegen erreichen wir den kleinen Hafen von Pürksi-Österby. Wir haben für Sie ein Boot angeheuert, das uns über die Bucht nach Haapsalu bringt, wo sich ein abendlicher Rundgang als lohnend erweist; 32 km.

3. Tag: Inselhüpfen

Nach der Besichtigung der Festungskirche von Haapsalu erreichen wir nach kurzer Radstrecke und Fährfahrt die Insel Hiiumaa. Vorbei am barocken Gut Suuremõisa und einem kleinen Spinnereimuseum mit Café gelangen wir über einen Damm zur kleinen, wunderschönen Insel Kassari. Nun radeln wir auf einer der schönsten Strecken der Reise mit Blick auf den unberührten Küstensaum. Wir erreichen den Fährhafen Sõru und gegen Abend per Fähre die größte Insel Estlands, Saaremaa. Ein Bus bringt uns zum hübschen Kurort Kuressaare (2 Übernachtungen); 60 km.

4. Tag: Ordensburg und Steilküste

Transfer nach Varja. Wir besichtigen das kleine Mühlenmuseum und werfen bei Karja einen Blick in die Kirche aus dem 14. Jahrhundert. Nun geht es an die Nordküste Saaremaas zum romantischen Picknick direkt am Meer und weiter an die Steilküste bei Panga, die hier nahezu senkrecht abfällt. Zurück in Kuressaare besichtigen wir die mächtige, gut erhaltene Ordensburg. Anschließend ist Zeit für einen Strandbummel und ein erfrischendes Bad; 41 km.

5. Tag: Meteoritenkrater

Wir radeln zum sagenumwobenen Meteoritenkrater und See von Kaali. Nach dem stärkenden Picknick begeben wir uns per Bus zum schönen Küsten- und Badeort Pärnu auf dem Festland. Unser Hotel liegt direkt am wunderbaren Sandstrand. Wir genießen den ausklingenden Nachmittag bei Badefreuden oder einem Stadtbummel; 35 km.

6. Tag: Pärnufluss und Palmse

Transfer nach Tori. Beschauliche Ausblicke auf den Pärnufluss begleiten uns per Rad auf romanti-

schen Wegen bis Kurgja. Das großzügige Bauernhofmuseum lohnt einen Besuch (Führung) vor unserer Busfahrt zum Küsten-Nationalpark Lahemaa. Bei einer geführten Wanderung durch ein seltenes Hochmoorgebiet bekommen wir die ersten intensiven Eindrücke von Lahemaa. Das herrliche Gutshofensemble Sagadi beherbergt uns für zwei Übernachtungen; 34 km.

7. Tag: Lahemaa Küstentour

Morgens besichtigen wir das beeindruckende Gutshaus Palmse. Unsere zauberhafte Radtour durch die naturbelassene Waldlandschaft führt zur Halbinsel Käsmu. Ein kurioses Schifffahrtsmuseum an einer verträumten Bucht ist unser erstes Ziel und Picknickort. Wir radeln weiter zu den uralten hölzernen Fischerkaten des Dorfes Altja. Noch eine urige Einkehr und wir fahren zurück nach Sagadi; 60 km.

8. Tag: Russland und der Peterhof

Am Morgen verlassen wir den Lahemaa-Nationalpark in Richtung Russland. Etwas Geduld beim Grenzübergang ist gefordert. Wir werden reich belohnt mit der Besichtigung des Peterhofes am Nachmittag. Die Anlage mit ihren berühmten Wasserspielen, in exponierter Lage am finnischen Meerbusen erbaut, gilt als russisches Versailles. Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in St. Petersburg.

9. Tag: Stadtbesichtigung St. Petersburg

Fjodor Dostojewski nannte St. Petersburg die „ausgedachteste Stadt der Welt“. Keine Mühen schienen zu groß, um sie in vollem Glanz erstrahlen zu lassen. Die Stadtführung am Vormittag führt unter anderem zum Alexander-Newski-Kloster, zum Schlossplatz mit dem Winterpalais der Zaren sowie zur Peter-und-Paul-Festung, der Keimzelle St. Petersburgs. Der Reiz der Stadtanlage auf den vielen von der Newa umspülten Inseln und Halbinseln ist unbeschreiblich. Am Nachmittag haben Sie fakultativ auch Gelegenheit, die Eremitage zu besichtigen (Zusatzkosten).

10. Tag: Zarskoje Selo und Abreise

Per Bus gelangen wir nach Puschkin mit den Palästen von Zarskoje Selo. Im Alexanderpalast schlug die letzte Stunde der Romanows. Wir besichtigen das Restreißer Meisterwerk, Katharinas Sommerpalais (Führung). Mit viel Aufwand bemüht man sich um eine Restaurierung der Inneneinrichtung, das legendäre, verschollene Bernsteinzimmer ist nun vollständig rekonstruiert. Anschließend werden wir zum Flughafen gebracht und erreichen bequem unseren Rückflug am frühen Abend nach Frankfurt. Sie erreichen noch Ihre Anschlussflüge zu fast allen deutschen Flughäfen.

Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – die Anreise erfolgt als Gruppenflug mit Lufthansa Frankfurt/Main – Tallinn und St. Petersburg – Frankfurt/Main inkl. zur Drucklegung gültiger Steuern und Flughafenengebühren. Zubringerflüge von allen deutschen, schweizer und österreichischen Flughäfen auf Anfrage buchbar, Aufpreis innerhalb Deutschlands, aus der Schweiz und Österreich ab € 120,-. Ebenso buchbar ist der Anschluss per Bahn als Rail & Fly Ticket. Selbstverständlich können Sie auch individuell anreisen. Individuelle Reiseverlängerungen buchen wir ebenfalls gern für Sie. Detaillierte Informationen erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5.

Termine:

Weißer Nächte 1	Sa. 16.06. – Mo. 25.06.
Weißer Nächte 2	Do. 12.07. – Sa. 21.07.
Weißer Nächte 3	Sa. 18.08. – Mo. 27.08.



Reisepreis:

- € 1475,- pro Person im DZ
- € 320,- EZ-Zuschlag
- € 490,- Anreisepaket (siehe Hin- und Rückreise)
- € 60,- Rail & Fly
- € 55,- Visagebühren inkl. Auslandskrankenversicherung
- € 110,- Elektrorad-8-Gang mit Rücktritt

Zusätzübernachtung:

in Tallinn, pro Person im DZ ab € 40,- / EZ ab € 65,-
in St. Petersburg, Hotel Dostoevsky, pro Person im DZ ab € 85,- / EZ ab € 140,-